

# Qualitätsentwicklung für die Bildungs- und Berufsberatung – ein gemeinsames europäisches Anliegen

Raimo Vuorinen, Ph.D. Koordinator der ELGPN  
Finnish Institute for Educational Research,  
University of Jyväskylä, Finland

Offener Koordinierungsprozess zur Qualitätsentwicklung in der  
Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung  
Veranstaltung am 15. Mai 2009 im Novotel Berlin Mitte, Fischerinsel 12

# Diskussionsthemen

- Gründung, Absichten und Ziele des Europäischen Strategienetzwerks für lebensbegleitendes Lernen (European Lifelong Guidance Policy Network, ELGPN)
- Aktuelle Aktivitäten des ELGPN zur Qualität in der lebensbegleitenden Beratung
- Schlüsselfragen ...

# EU Ratsentschluss zur Integration lebensumspannender Beratung in die Strategien für lebenslanges Lernen 21.11.2008



- Die zunehmende Globalisierung der Geschäftswelt und die Verlängerung der Lebensarbeitszeit erfordern vom Einzelnen zunehmend eine ständige Anpassung seiner Fähigkeiten, damit er mit vorhersehbaren oder notwendigen Veränderungen Schritt halten und so seine Berufslaufbahn sichern kann.
- Die Erweiterung der Europäischen Union bewirkt ein größeres Potenzial für Mobilität im Bereich von Bildung und Ausbildung wie auch auf dem Arbeitsmarkt; daher müssen ihre Bürger darauf vorbereitet werden, ihre Bildungs- und Berufslaufbahn innerhalb eines erweiterten geografischen Rahmens zu entwickeln.

# EU Ratsentschluss zur Integration lebensumspannender Beratung in die Strategien für lebenslanges Lernen

## 21.11.2008



- Das Leben der Bürger wird in immer stärkerem Maße durch vielfache Übergänge geprägt: insbesondere von der Schule zur Berufsausbildung und -fortbildung, zur höheren Bildung oder ins Berufsleben, von einer Beschäftigung zu Arbeitslosigkeit oder einer weiteren Ausbildung oder aber dem Verlassen des Arbeitsmarktes. Beratung spielt eine maßgebliche Rolle bei wichtigen Entscheidungen, vor denen der Einzelne im Laufe seines Lebens immer wieder steht. Sie kann dabei zur Stärkung der Fähigkeit des Einzelnen beitragen, seine Laufbahn im Rahmen des heutigen Arbeitsmarktes sicherer zu gestalten und ein besseres Gleichgewicht zwischen Privat- und Berufsleben zu erreichen.

# EU Ratsentschluss zur Integration lebensumspannender Beratung in die Strategien für lebenslanges Lernen 21.11.2008



- Der Arbeitsmarkt ist zudem paradoxerweise dadurch gekennzeichnet, dass es bei anhaltender Arbeitslosigkeit in manchen Bereichen Schwierigkeiten gibt, Personal zu finden, und Beratung ist ein Mittel, um effizienter auf den Bedarf des Arbeitsmarkts zu reagieren.
- Soziale Eingliederung und Chancengleichheit stellen nach wie vor große Herausforderungen für die Bildungs- und Ausbildungspolitik sowie für die Beschäftigungspolitik dar.

# EU Rat: Aufforderung der Mitgliedstaaten

## 21.11.2008



- Förderung der Fähigkeit zur Planung der beruflichen Laufbahn in jedem Lebensabschnitt.
- Erleichterung des Zugangs aller Bürger zu den Beratungsdiensten.
- Entwicklung der Qualitätssicherung in den Beratungsdiensten.
- Förderung von Koordinierung und Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene.
- die Möglichkeiten, die das Programm für lebenslanges Lernen und die Europäischen Strukturfonds bieten, je nach ihren Prioritäten zu nutzen.

# Schwerpunktbereich 3 des EU Ratsentschlusses 2008: Entwicklung der Qualitätssicherung für die Beratungsdienste



- Verbesserung der Qualität der Informationen und der Beratung über berufliche Laufbahnen und Gewährleistung von deren Objektivität, wobei den Erwartungen der Nutzer und den Gegebenheiten auf dem Arbeitsmarkt Rechnung zu tragen ist.
- Gewährleistung, dass Information, Beratung und Hilfe auf die Bedürfnisse der jeweiligen Adressaten zugeschnitten sind.
- Entwicklung von Instrumenten zur Prognostizierung des Beschäftigungsangebots und der Qualifikationslücken gestützt auf die nationalen Ressourcen wie auch auf die gemeinsamen Ressourcen der Europäischen Union, insbesondere auf das CEDEFOP.
- Ausrichtung der Information über das Ausbildungsangebot und die Funktionsweise des Arbeitsmarktes auf die jeweilige Region.

# Schwerpunktbereich 3: Entwicklung der Qualitätssicherung für die Beratungsdienste (2)



- Verbesserung des Berufsprofils und der Standardqualifikation des Beratungspersonals, unter anderem durch Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, und Erweiterung von dessen Kompetenzen und Fähigkeiten, insbesondere in den Bereichen Information, Beratung und Hilfe, damit den Bedürfnissen und Erwartungen der Bürger wie auch der politischen Entscheidungsträger besser entsprochen wird.
- Messung der Wirksamkeit der Beratung, gegebenenfalls durch Sammlung zuverlässiger Daten über die Wahrnehmung dieser Dienste durch die Nutzer als auch über den Nutzen, den diese mittelfristig daraus ziehen.
- Festlegung von Qualitätsstandards für die Beratungsdienste, in denen das Angebot definiert und sowohl auf die Ziele und Ergebnisse für die Empfänger als auch auf die Methoden und Verfahren eingegangen wird.



# Lebensbegleitende Beratung und Politikentwicklung – der Stand in der EU



- Qualitätssicherung (QS) für Bildungs- und Berufsberatungsdienste erhält zunehmende Aufmerksamkeit, Jedoch:
  - Nationale Feedbackmechanismen im Anfangsstadium
  - Zumeist sind Feedbackmechanismen administrativer Art oder konzentrieren sich auf die BeraterInnen
  - QS Mechanismen werden für bestimmte Bereiche entwickelt
- Erfolgreiche Beispiele:
  - Entwicklung einer Beraterausbildung: AT, BG, DE, DK, EL, IS, LT, LV, PT, RO, SK
  - Nationale Qualitätsstandards: IE, DK, UK
  - Online Instrumente für die Evaluation von Beratung: FI

# Lebensbegleitende Beratung und Politikentwicklung – der Stand in der EU(2)



- Entwicklung nachweisgestützter Beratungsstrategien wird vertärkt, Jedoch:
  - zaghafte Partnerschaften
  - Die Regierungen haben knappe Etats für Beratung
  - Professionalisierung der BeraterInnen im Anfangsstadium
- Erfolgreiche Beispiele:
  - Nationale Koordinationsmechanismen bzw. –foren in 24 Mitgliedsstaaten
  - Einrichtung nationaler Forschungseinheiten, die sich auf Beratung konzentrieren: FI, RO, UK

# Unterstützung für nationale Beratungsstrategien – Gründung der ELGPN

- Entschluss der finnischen EU Präsidentschaftskonferenz Nov. 2006: Aufbau des europäischen Strategienetzwerks für lebensbegleitendes Lernen (European LLG Policy Network, ELGPN) als Netzwerk der Mitgliedsstaaten und der nationalen Beratungsforen sowie ähnlicher Koordinationsmechanismen
- Offizieller Beginn der ELGPN Dezember 2007
- Erstes Arbeitsprogramm: 2007/2008
- Zweites Arbeitsprogramm: 2009/2010
- Für Arbeitsprogramme und Aktivitäten: siehe ELGPN Webseite <http://elgpn.eu>

# ELGPN Mitgliedschaft

- 26 Mitgliedstaaten, drei Beobachter
- Die nationalen Partner sollten:
  - die Perspektive des lebensbegleitenden Lernens vertreten, sich mit Bildung, Ausbildung und Arbeit für junge Menschen und Erwachsene befassen.
  - deutlich mit den relevanten Prozessen der Politikgestaltung in ihrem Land verbunden sein.
  - in der Lage sein, zu den Aktivitäten des Netzwerkes beizutragen und die wichtigen nationalen Stakeholder in den Bereichen Bildung, Ausbildung und Arbeit, inklusive sozialer Partner und Berater, zu beteiligen.

# Langfristige Ziele des ELGPN

- Unterstützung für die Entwicklung politischer Strategie
- Austausch von Strategien
- Informationssammlung
- Politikanalyse und Forschung
- Verwendung von Bezugsinstrumenten
- Nutzung von Projektergebnissen
- Stärkung repräsentativer Strukturen

# Arbeitsmethoden des ELGPN

- Netzwerktreffen
- Themengruppen mit Lernaktivitäten für die Angehörigen des Netzwerks
- Fallstudien mit Feldbesuchen (wie die letzten 2 Tage in Berlin zum Thema Qualitätssicherung)
- Themenbezogene Untersuchungen
- Europäische Konferenzen zur Politik über lebensbegleitenden Beratung (alle zwei Jahre)
  - 2. europäische Konferenz zur lebensbegleitenden Beratung während der französischen EU Präsidentschaft 2008, 17.-18.9.2008, in Lyon, Frankreich
  - Die nächste Konferenz: 6.-7. Mai 2010, Zaragoza, Spain

# Zusammenarbeit mit anderen Strukturen

- Das Netzwerk und die nationalen Foren sind durch entsprechende Mitgliedschaft oder Kooperationsvereinbarungen mit anderen relevanten Netzwerken und Initiativen auf europäischer Ebene verbunden. Diese beinhalten:
  - Das Euroguidance Netzwerk.
  - Das Netzwerk der europäischen Arbeitsverwaltungen (European Public Employment Services, PES).
  - internationale Berufsverbände, z.B. IAEVG, FEDORA, NCDA
  - Andere internationale Organisationen, Gremien (z.B. die OECD)
  - Andere wichtige Netzwerke von Stakeholdern (z.B. Soziale Partner, Eltern).

# Mehrwert des ELGPN

- Instrument der europäischen Zusammenarbeit
- Verbesserung nationaler Lösungen um sich nationalen Herausforderungen zu stellen.
- ELGPN ist ein Entschluss, um sich den Herausforderungen zu stellen, mit denen politisch Verantwortliche bei der Umsetzung der Strategien von Lissabon konfrontiert sind, und um die Instrumente zur Unterstützung der Strategie bereit zu stellen (z.B. EQF und ECVET)



# Themengruppen 2009-2010

- Unterstützung der Strategieentwicklung und -umsetzung auf nationaler Ebene
- Zusammenarbeit und Kooperationsmechanismen in der Beratungspraxis und der Strategieentwicklung
- Qualitätssicherung/ Nachweisgestützte Beratung und Strategieentwicklung
- Ausweitung des Zugangs
- Förderung der berufsbiographischen Gestaltungskompetenz
- Synergien zwischen EU-geförderten Projekten
- Analyse der Bildungs-, Berufsbildungs- und Beschäftigungsstrategie aus der Perspektive der lebensbegleitenden Beratung

# ELGPN/ themenbezogene Aktivität WP4/ Qualitätssicherung/nachweisgetützte Beratung und Strategieentwicklung

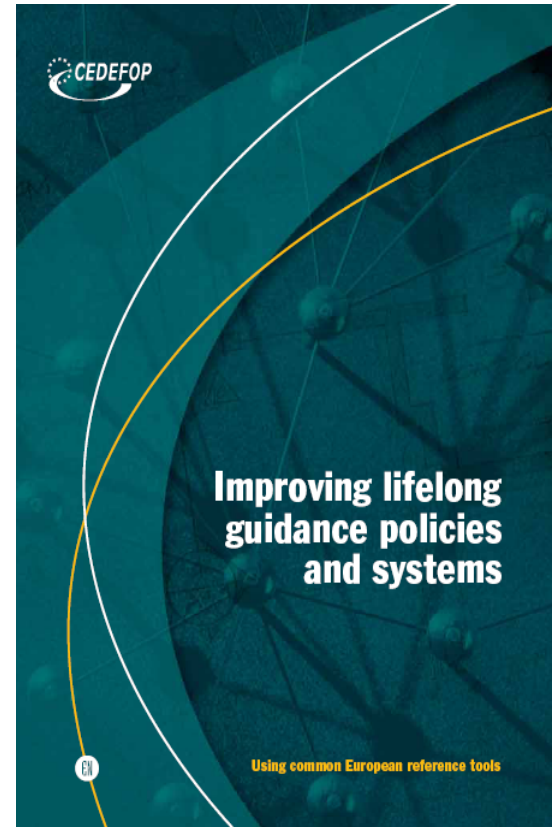
- Teilnehmende Länder und Organisationen:
  - DE, DK (leitender Teilnehmer), EE, EL, FI (leitender Teilnehmer), HU, LU, LV, PT, UK, CEDEFOP

# WP4: Ziele

- Diese themenbezogene Aktivität bezieht sich auf die Empfehlungen der Ratsbeschlüsse zur lebensbegleitenden Beratung (2004, 2008) über die Entwicklung von Qualitätssicherungssystemen für Beratungsdienste und –produkte aus der Nutzerperspektive und über die Notwendigkeit einer Beweisgrundlage, um Strategien für die Beratung und die notwendigen Ressourcen zu entwickeln.
- Außerdem baut sie auf den vorhandenen nationalen Initiativen zur Qualitätssicherung sowie auf nachweisgestützten Praktiken und Strategieentwicklungen in den ELGPN Mitgliedsstaaten auf.
- Langfristiges Ziel dieser themenbezogenen Aktivität ist es, die Metakriterien der Qualitätssicherung, die mit den gemeinsamen EU Bezugsinstrumenten für die lebensbegleitende Beratung, die von den Bildungsministern in der Maastricht Kommuniqué am 14.12.2004 angenommen wurden, weiter auszuführen.

# Hintergrundmaterialien

- 2005 gab CEDEFOP Materialien heraus, um die Umsetzung und weitere Entwicklung gemeinsamer Bezugsinstrumente zu unterstützen  
**(Verbesserung der Politik und Systeme der lebensbegleitenden Bildungs- und Berufsberatung)**
- Erhältlich auf:
  - [http://www.cedefop.europa.eu/etv/Upload/Information\\_resources/Bookshop/400/4045\\_de.pdf](http://www.cedefop.europa.eu/etv/Upload/Information_resources/Bookshop/400/4045_de.pdf)



# WP4: Ziele

- Ziel ist es, einen Entwurf für einen gemeinsamen EU Rahmen zur Qualitätssicherung aus der Perspektive des lebensbegleitenden Lernens heraus zu entwickeln.
- Ein langfristiges Ziel ist es, Verbindungen zwischen den Indikatoren für lebensbegleitende Beratung und den EU Indikatoren für Bildungs- und Berufsbildungssysteme herzustellen.
- Die themenbezogene Aktivität fördert die Entwicklung eines EU Rahmens für entsprechende Nachweiserfassungssysteme für die lebensbegleitende Beratung: Zum Beispiel indem solche Systeme in bereits vorhandene Untersuchungen und bevorzugterweise in Forschungen, die verschiedene Bereiche beinhalten, eingebettet werden.

# WP4 Aktionspunkte

- Datensammlung von den teilnehmenden Ländern in Zusammenarbeit mit dem Koordinator, dem leitenden Teilnehmerland und dem eingeladenen Experten.
- Feldbesuch in Deutschland, Mai 2009, 10-11 Teilnehmer. Dieser Feldbesuch untersuchte die Entwicklung nationaler Qualitätssicherungssysteme für die lebensbegleitende Beratung.
- Feldbesuch in Finnland, Oktober 2009, 10-11 Teilnehmer. Dieser Feldbesuch wird die Entwicklung nachhaltigerer Beweise für die nationale Beratungspraxis und die Politikentwicklung untersuchen.
- Verbindungstreffen in Estland, Juni 2010, 10-11 Teilnehmer. Ziel ist es, einen Bericht über die Feldbesuche für den zusammenfassenden Report für das ELGPN Netzwerktreffen im Mai 2010 in Spanien vorzubereiten.
- Ständige Online-Kommunikation über die Webseite der ELGPN.

# WP4 Ergebnisse

- Ein aktualisierter Synthesebericht über vorhandene Qualitätssicherungssysteme für die lebensbegleitende Beratung in den ELGPN Mitgliedsstaaten.
- Ein Rahmen verschiedener Arten von Nachweisgrundlagen, die Länder für die Förderung der lebensbegleitenden Beratungspraxis und Politikentwicklung verwenden können.

# WP4 Ergebnisse

- Ein überarbeiteter Rahmen für QS Systeme für lebensbegleitende Beratungsdienste und Ressourcen.
- Ein Rahmen für die Datensammlung bei lebensbegleitenden Beratungsdiensten, der nationale Politikentwicklung unterstützt und EU-weite Vergleichbarkeit ermöglicht.
- Ein Set von deskriptiven Indikatoren für lebensbegleitende Beratungsdienste, das nationale Politikentwicklung unterstützt und EU –weite Vergleichbarkeit ermöglicht.
- Die Identifikation von Schlüsselherausforderungen für die ELGPN Mitgliedsstaaten bei der Umsetzung der Empfehlungen aus den EU Ratsbeschlüssen (2004, 2008) bezüglich der Qualitätssicherungssysteme für lebensbegleitende Beratung und bezüglich der Entwicklung einer verbesserten Beweisgrundlage für die Politikentwicklung.



# Schlüsselfragen?

- Die Rolle der ELGPN bei der Verbesserung und Unterstützung der Entwicklung und Umsetzung von Qualitätsicherung in der lebensbegleitenden Beratung in den Mitgliedsstaaten.
- Der deutsche Beitrag zur ELGPN: von dem deutschen Prozess mit Hilfe des offenen Koordinierungsprozesses ("open method of coordination") lernen.
- Das weitergehende Paradigma der lebensbegleitenden Beratung als Schnittpunkt zwischen Bildungs-, Sozial-, und Arbeitsmarktpolitik.

Danke!

Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen:

Raimo Vuorinen, Senior researcher, Ph.D.  
Koodinator der ELGPN  
Finnish Institute for Educational Research  
P.O. Box 35  
FI-40014 University of Jyväskylä  
Tel. +358-14-2603271, Mobil: +358-50-3611909  
Fax +358-14-2603201  
Email: [raimo.vuorinen@ktl.jyu.fi](mailto:raimo.vuorinen@ktl.jyu.fi)  
www: <http://elgpn.eu/>  
Skype: vuorai